

Halbjahresbilanz Strom: Preise steigen nach Erhöhungswelle weiter

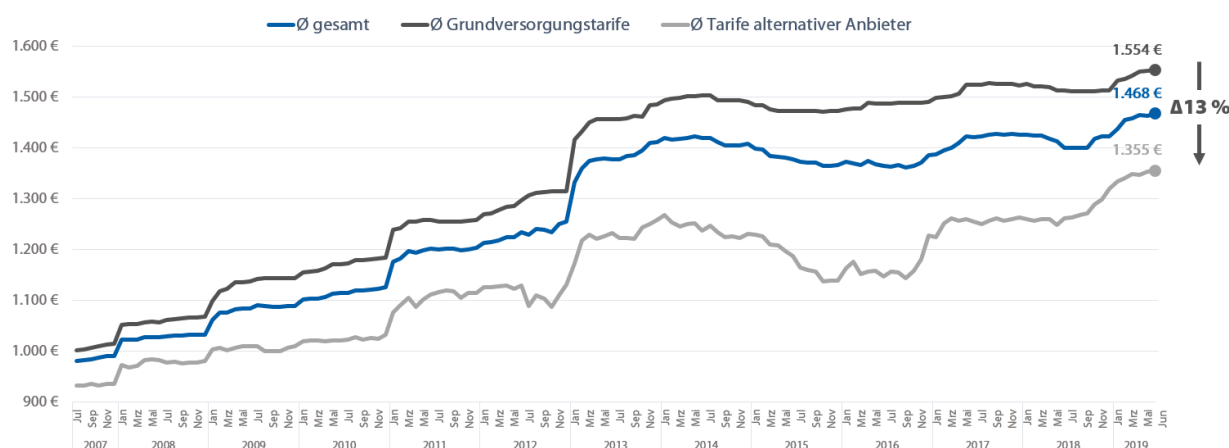
Über 600 Grundversorger haben Preise erhöht – acht Millionen Haushalte betroffen

München, 15. Juni 2019

Der durchschnittliche Strompreis für Verbraucher ist im ersten Halbjahr 2019 um zwei Prozent gestiegen. Im Januar 2019 zahlte eine vierköpfige Familie 1.437 Euro für Strom, im Juni 1.468 Euro.

„Der Strompreis bewegt sich im ersten Halbjahr von einem Rekord zum nächsten“, sagt Dr. Oliver Bohr, Geschäftsführer Energie bei CHECK24. „Jeden Monat wird Strom für Verbraucher ein bisschen teurer. Ein Ende der Fahnenstange ist nicht in Sicht.“

Durchschnittliche Strompreisentwicklung (5.000 kWh) von Juli 2007 bis Juni 2019



Quelle: CHECK24 (www.check24.de/strom; 089 - 24 24 11 66); Stand: 14.6.2019

Strompreisanpassungen: über 600 Grundversorger haben Preise erhöht

Im ersten Halbjahr 2019 gab es bei den Grundversorgern Strompreiserhöhungen auf breiter Front. Zwischen Januar und Juni haben von den über 800 Anbietern weit mehr als drei Viertel die Preise der Grundversorgung angehoben – im Schnitt um rund fünf Prozent. Davon waren rund acht Millionen Haushalte betroffen. Preissenkungen gab es nur vereinzelt.

„Hohe Stromkosten senken Verbraucher am einfachsten mit einem Anbieterwechsel – vor allem, wenn sie noch teuren Strom aus der Grundversorgung beziehen“, sagt Dr. Oliver Bohr.

Aktuell zahlt eine vierköpfige Familie (Verbrauch 5.000 kWh p. a.) in der Grundversorgung im Schnitt 1.554 Euro, bei alternativen Stromversorgern nur 1.355 Euro – eine potenzielle Ersparnis von 13 Prozent oder 199 Euro pro Jahr.

Anbieterwettbewerb senkt Strompreis – Gesamtersparnis von 311 Mio. Euro im Jahr

Die Tarife der alternativen Stromversorger sind deutlich günstiger als die Grundversorgung. So sparten Verbraucher innerhalb eines Jahres insgesamt 311 Mio. Euro. Das ergab eine repräsentative Studie der WIK-Consult, einer Tochter des Wissenschaftlichen Instituts für Infrastruktur und Kommunikationsdienste (WIK).*

Verbraucher, die Fragen zu ihrem Energietarif haben, erhalten bei den CHECK24-Energieexperten an sieben Tagen die Woche eine persönliche Beratung per Telefon oder E-Mail. Über das Vergleichsportale abgeschlossene oder hochgeladene Energieverträge sehen und verwalten Kunden im Haushaltscenter.

* Quelle: WIK-Consult (http://www.wik.org/fileadmin/Studien/2018/2017_CHECK24.pdf)

Pressekontakt CHECK24

Edgar Kirk, Public Relations Manager, Tel. +49 89 2000 47 1175, edgar.kirk@check24.de

Daniel Friedheim, Director Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, daniel.friedheim@check24.de

Über CHECK24

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportale. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kunden sparen durch einen Wechsel oft einige hundert Euro. Privatkunden wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken, über 300 Telekommunikationsanbietern für DSL und Mobilfunk, über 5.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 150 Mietwagenanbietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften und über 90 Pauschalreiseveranstaltern. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung. Das Unternehmen CHECK24 beschäftigt gut 1.000 Mitarbeiter gruppenweit mit Hauptsitz in München.

CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktabdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.